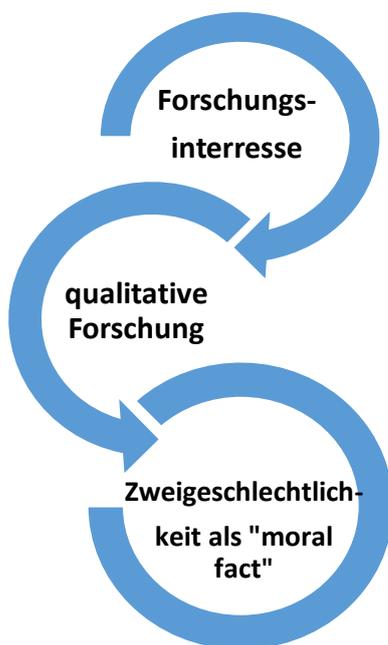


Masterlehrgang Sozialpädagogik

# Bist du ein Mann? |

Gschwendner Theresa  
Hallas Andreas  
Neudorfer Sophie

## Zur Konstruktion von Männlichkeit und deren Auswirkung in unterschiedlichen Lebensaltern



Das Forschungsinteresse liegt in der Frage nach der Konstruktion und Auswirkung von Männlichkeit in unterschiedlichen Lebensaltern hinsichtlich sozialer Dynamiken - unter Berücksichtigung intersektionaler Aspekte - in verschiedenen (sozial)pädagogischen Kontexten.

Da das einzelne Individuum nicht getrennt von dem gesellschaftlich-kulturellen Kontext, in dem es sich befindet, betrachtet werden kann, wird in dieser Masterarbeit davon ausgegangen, dass eine dauernde Wechselwirkung zwischen Individuum und Gesellschaft besteht. Im Rahmen der qualitativen Forschung sollen soziale Wirklichkeiten der Geschlechterkonstruktion sichtbar gemacht werden.

In Anlehnung an Theoretiker\*innen wie Garfinkel (1967:122) folgen wir der Annahme, dass Praktiken der Geschlechterkonstruktion so tiefgehend im Alltäglichen verankert sind, dass sie oftmals unbemerkt bleiben, unser Handeln jedoch in starker Form beeinflussen und unsere soziale Welt zu einer dichotomen Welt machen - einer Welt, in der Zweigeschlechtlichkeit in ihrer Omnipräsenz als „*moral fact*“ (ebda.), als unhinterfragbare, unumstößliche Grundannahme gilt.

### Fortlaufende Reproduktion von Doing Gender

- Biologische Aspekte dienen der Konstruktion von Männlichkeit
- Männliche Pädagogen verwenden das Mannsein als Werkzeug
- Reproduktionshandlungen durch Pädagog\*innen

### Undoing Gender als Reaktion auf Geschlechterkonstruktion

- Es werden Undoing Gender Handlungen durchgeführt
- Gesellschaftliche Geschlechternormen werden hinterfragt
- Individualisieren von Mannsein durch männlichen Pädagogen

### TAKE HOME MESSAGE

Um einer stereotypen Konstruktion von Geschlechterrollen entgegenzuwirken braucht es aus Sicht des Forschungsteams nicht zwingenderweise mehr Männer in der Sozialpädagogik, sondern schlicht Professionist\*innen, welche hegemoniale Denk- und Deutungsmuster erkennen und aktiv gegen diese arbeiten.